

rbb Fernsehen was! Archiv

was!



GERALD MEYER

WAS!

ARCHIV



DIESE SEITE ...

. [in Kalender eintragen](#)

: [als E-Mail versenden](#)

8 [als Link kopieren](#)

B [drucken](#)

F [teilen](#)

Firmen-Namen

Unternehmensnamen sollen heute vor allem Phantasie und Emotionen der Kunden ansprechen. Für ein Unternehmen ist so eine Umbenennung eine teure Angelegenheit. Bis zu 200.000 Euro kann es kosten, sich mit professioneller Hilfe umtaufen zu lassen.

Der Begriff "**Firma**" ist so etwas wie die Teilmenge eines Unternehmens. Ein Unternehmen oder Kaufmann betreibt seine Handelsgeschäfte unter einer bestimmten Firmierung. Für Gründer und Unternehmen, die eine Rechtsform wählen, die im Handelsregister eingetragen wird, ist es möglich, einen Firmennamen zu nutzen.

Die richtige Wahl ist sehr wichtig, denn ein prägnanter Firmenname kann die Individualität und Unterscheidbarkeit zu anderen Unternehmen gewährleisten.

Wer einen Firmennamen sucht, sollte überprüfen, ob der ausgewählte Name bereits bestehenden Firmennamen ähnelt oder gleicht. Gesetzlich geschützt wird der Firmenname bei tatsächlicher Verwendung zum einen durch das Bürgerliche Recht, zum anderen durch das Handelsrecht nach Eintragung des Unternehmens ins Handelsregister. Darüber hinaus kann der Firmennamen geschützt werden durch eine Eintragung als Marke beim Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA). Eine Firma kann mehrere Produkte anbieten, für die ebenfalls Markennamen eingetragen werden können.

Wie entsteht ein Firmenname?

Der Firmenname kann aus verschiedenen Komponenten bestehen: z.B. aus dem eigenen Namen ("Meier OHG"), zusätzlich kann er eine Sach- oder Tätigkeitsbezeichnung aufweisen („Meiers Tanzstudio OHG").

Aber selbstverständlich ist auch ein Phantasienamen möglich (Momox, arcandor)

Der Firmenname kann auch aus einer Kombination von Personen-, Sach- und Phantasienamen bestehen.

Früher hießen Unternehmen häufig nach dem Gründer, später wählte man Bezeichnungen, die aus Abkürzungen gebildet wurden, sogenannte Akronyme. Das sind Kunstgebilde aus

INFOS IM WWW



Sawade Berlin

Hier finden Sie die einzelnen Geschäfte in Berlin

Anfangsbuchstaben bzw. Silben von Wörtern.
Firmennamen kann man heute international schützen lassen,
daher sind jetzt oft reine Kunstnamen gefragt.

Der tiefere Sinn vieler Namen erschließt sich aber manchmal
nicht auf Anhieb:

- Varta heißt z.B. Vertrieb, Aufladung und Reparatur transportabler Akkumulatoren.
- Den Namen Eduscho hat Gründer Eduard Schopf einfach aus seinem Namen gebildet.
- Audi ist die lateinische Übersetzung des Familienamens von Firmengründer August Horch
- EDEKA wurde aus der Abkürzung EdK für Einkaufsgenossenschaft der Kolonialwarenhändler gebildet.
- DHL sind die Anfangsbuchstaben der Nachnamen von den Gründern Adrian Dalsey, Larry Hillblom und Robert Lynn.
- Osram wurde benannt nach den Elementen Osmium und Wolfram.



PCK Schwedt

Passower Chaussee 111
16303 Schwedt/Oder
Tel.: (03332) 46 0
Fax: (03332) 46 5480

Momox

Frankfurter Allee 77
10247 Berlin

MEHR INFOS

Bachler Werbeagentur

Adalbertstraße 20
10997 Berlin
Tel.:(030) 61 65 67 01

Berlin-

Geschichte der Firmennamen

Im Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv lagern 1.600 laufende Meter Akten - Unterlagen über Unternehmen, Firmen und Marken aus der Region. Der Historiker Björn Berghausen erklärt:

"Die Notwendigkeit, eine Firma richtig zu benennen, ergab sich ab dem Zeitpunkt, wo nicht mehr ein Handwerker ein Produkt hergestellt hat oder ein Händler das verkaufte, sondern mit der

Brandenburgisches
Wirtschaftsarchiv

Eichborndamm 167, Haus 42
13403 Berlin
Tel.: (030) 41190698
Fax: (030) 41190699
E-Mail: mail@bb-wa.de

Deutsches Patent- und
Markenamt

Zweibrückenstr. 12
80331 München

Gründung von Kapitalgesellschaften, wo also mehrere unter dem gleichen Namen handelten."

"Es gab dann die Notwendigkeit, Markennamen einzuführen, wenn ein Unternehmen unterschiedliche Produkte hergestellt hat. Die Marken und Firmennamen mussten angemeldet werden spätestens mit Gründung des Patentamtes."

Profis entwickeln Firmennamen

Allein in Deutschland werden täglich 200 Markennamen neu registriert.

In der Werbeagentur Bachler in Kreuzberg tüfteln Werbeprofis mitunter monatelang an guten Firmen- oder Markennamen.

Agenturchef Thorsten Bachler:

"Ich muss drauf achten, dass ich möglichst unverwechselbar bin, dass der Name zu Produkt und Dienstleistung passt, ich muss auf den Markt achten, wenn ich jetzt international auftrete, muss ich darauf achten, dass der Name auch in Spanien und Griechenland funktioniert. Reine Phantasienamen sind in, aber da muss der Werbedruck groß sein, um sie erstmal bekannt zu machen."

Namen passen nicht immer zum Produkt

Die Namensgebung klappt nicht immer. Das Unternehmen Portaleum zum Beispiel kümmert sich um die Bestattung von Haustieren. Aber beim Namen denkt man vor allem an Möbel, Türen, Porzellan, Export - oder auch an einen Hafen.

Und es gibt Beispiele für Unternehmen, die sich überhaupt nicht darum kümmern, ob der Name zum angebotenen Produkt oder zur Dienstleistung passt:

Weingut Bier
Fahrschule Folter
Autohaus Rost
Fleischerei Bäcker

Ein guter Name alleine bringt eben auch nicht den wirtschaftlichen Erfolg.



Drei Beispiele für die Entstehung und Entwicklung von Firmennamen

PCK in Schwedt

Seit 1958 wird in der Schwedter Raffinerie Erdöl verarbeitet und Benzin hergestellt.

Das PCK war mal das "**p**etrol**ch**emische **K**ombinat". Nach der Wende wurde es umbenannt in "Petrolchemie und Kraftstoffe AG" und bei der Umwandlung in eine GmbH Ende der 90er Jahre waren die drei Buchstaben so prominent, dass man sich entschied, das Kürzel PCK zu lassen.

Momox

Keine Bedeutung hat der Name Momox. Seit elf Jahren handelt Momox mit gebrauchten Büchern. Momox ist ein reiner Phantasiename. Die Frau des Gründers hatte sich damals Name und Logo überlegt. Bei der Wahl war wichtig, dass der Name einprägsam ist und man sich ihn gut merken kann. Und für Momox als Internetunternehmen war ganz wichtig: Die Web-Adresse war noch frei.



Sawade

Unter dem Namen Sawade werden seit 1880 in Berlin Pralinen und Trüffel hergestellt. Ursprünglich wurde der Name Savadé geschrieben und französisch ausgesprochen. Das liegt daran, dass der Gründer Ladislaus Maximilianus Ziemkiewicz, ein gebürtiger Berliner, eine Zeitlang in Paris das Konfektmachen erlernt hat. Als er dann im Alter von 25 Jahren zurück nach

Berlin kam, wohnte in seinem Haus Unter den Linden 18 eine junge Dame namens Marie de Savadé, zu der er wohl eine innige Beziehung hatte. Später wurde aus dem Namen Sawade. Das war wahrscheinlich für die Berliner leichter auszusprechen und zu schreiben.